

Group Media & Investor Release
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Sonova Halbjahresergebnis 2024/25: Solides Umsatzwachstum im ersten Halbjahr, Beschleunigung durch erfolgreiche Plattformeinführungen erwartet

Stäfa (Schweiz), 19. November 2024 – Sonova Holding AG, ein führender Anbieter von Hörlösungen, gibt heute das Ergebnis für das erste Geschäftshalbjahr 2024/25 bekannt. Der Gruppenumsatz erreichte CHF 1'833,2 Mio., was einem Anstieg von 5,9 % in Lokalwährungen entspricht, bedingt durch eine starke Entwicklung der Geschäftsbereiche Hörgeräte und Cochlea-Implantate. Der bereinigte EBITA wurde durch erwartete zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit Markteinführungen im Hörgerätegeschäft sowie durch höhere Kosten für die Generierung von Kaufinteresse («Lead-Generation») in Verbindung mit einem tiefer als erwarteten Wachstum im Audiological-Care-Geschäft beeinflusst. Er belief sich auf CHF 325,2 Mio., was einem Rückgang von 3,7% in Lokalwährungen und einer Marge von 17,7% entspricht. Ungünstige Wechselkursentwicklungen beeinträchtigten die Ergebnisse in Schweizer Franken, was zu einem Anstieg des Umsatzes um 4,6% und einem Rückgang des bereinigten EBITA um 7,1% führte. Wie bereits angekündigt, wird ein signifikanter Anstieg der Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte erwartet, angetrieben durch höhere durchschnittliche Verkaufspreise, deutlich niedrigere Markteinführungskosten und gezielte Kosteninitiativen. Sonova erwartet daher weiterhin ein konsolidiertes Umsatzwachstum von 6-9% und einen Anstieg des bereinigten EBITA von 7-11% für das Geschäftsjahr 2024/25, jeweils unter Annahme konstanter Wechselkurse.

Arnd Kaldowski, CEO von Sonova, sagt: «Wir haben im ersten Halbjahr trotz eines schwächer als erwarteten Marktumfeldes ein solides Umsatzwachstum erzielt. Mit der erfolgreichen Einführung der Phonak Infinio und Phonak Sphere™ Infinio Plattformen bringt Sonova neue Hörlösungen auf den Markt, die substanzielle Verbesserungen und Vorteile für Menschen mit Hörverlust ermöglichen. Wir sind stolz darauf, mit dieser

bahnbrechenden Innovation erstmals die Vorteile der künstlichen Intelligenz in Echtzeit in unseren Hörgeräten zu nutzen. Dank unserer firmeneigenen KI- und Chip-Technologie können wir das Sprachverständnis selbst in lauten Umgebungen erheblich verbessern. Die überaus positive Kundenresonanz auf diese neuen Plattformen deutet auf eine positive Entwicklung und zunehmendes Momentum hin, was eine solide Grundlage für ein erhebliches Umsatzwachstum in der zweiten Jahreshälfte darstellt. Wir erwarten zudem einen signifikanten Anstieg der Profitabilität, angetrieben durch das stärkere Umsatzwachstum, höhere durchschnittliche Verkaufspreise und deutlich rückläufiger Produkteinführungskosten. Somit bestätigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr.»

Kennzahlen Sonova Gruppe – Erstes Halbjahr 2024/25 in CHF Mio.

	1H 2024/25	1H 2023/24	Veränderung in CHF	Veränderung in Lokalwährungen
Umsatz	1'833,2	1'753,0	+4,6%	+5,9%
EBITA (bereinigt) ¹⁾	325,2	350,0	-7,1%	-3,7%
EBITA-Marge (bereinigt) ¹⁾	17,7%	20,0%		
Gewinn pro Aktie (bereinigt, CHF) ¹⁾	3,74	4,34	-13,9%	-9,6%
Operativer Free Cash Flow	104,2	150,5	-30,7%	

¹⁾ Non-GAAP-Finanzkennzahl bereinigt um Sondereffekte; Einzelheiten finden Sie in der Tabelle „Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen“ im Finanzbericht des [Halbjahresberichtes 2024/25](#).

Solide Umsätze im ersten Geschäftshalbjahr – starke Marktresonanz für die neuen Produkte

Im ersten Geschäftshalbjahr 2024/25 erzielte die Sonova Gruppe einen Umsatz von CHF 1'833,2 Mio., ein Anstieg von 5,9% in Lokalwährungen und 4,6% in Schweizer Franken. Dies stellt eine solide Entwicklung dar, insbesondere angesichts des schwächer als erwarteten Wachstums im Hörgerätemarkt und des Wettbewerbsdrucks im Vorfeld der Markteinführung unserer neuen Hörgeräte-Plattformen. Obwohl sich die Lancierung der Infinio- und Sphere Infinio-Plattformen nur begrenzt auf die Umsätze auswirkte, trug die überaus positive Marktresonanz zum Wachstum in den letzten Wochen des Berichtszeitraums bei. Insgesamt erzielte die Gruppe ein organisches Umsatzwachstum von 4.5% in Lokalwährungen. Akquisitionen (einschliesslich des Gesamtjahreseffekts der im Vorjahr getätigten Akquisitionen) trugen im Berichtszeitraum 1,4% zum Umsatzwachstum bei. Die Wechselkursschwankungen wirkten sich negativ auf den ausgewiesenen Umsatz aus und reduzierten diesen um CHF 23,2 Mio. bzw. 1,3%.

Wachstum in allen Regionen trotz eines schwächer als erwarteten europäischen Marktes

Der Umsatz in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) stieg um 4,5% in Lokalwährungen. Das Wachstum wurde durch das schwächer als erwartete Marktumfeld in Deutschland, Frankreich und im Privatmarkt in Grossbritannien beeinträchtigt. Dies konnte teilweise durch Marktanteilsgewinne aufgrund der Einführung neuer Plattformen in den letzten Wochen des Berichtszeitraums sowie durch Akquisitionen, hauptsächlich in Deutschland, ausgeglichen werden.

In den USA stieg der Umsatz um 7,1% in Lokalwährungen. Wie erwartet verlangsamte sich das Wachstum im Privatmarkt in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024/25. Das Wachstum wurde durch Marktanteilsgewinne in diesem Marktsegment sowie die positive Kundenresonanz auf die Einführung der neuen Plattformen nach dem Flagship-Event Anfang August angetrieben. Sonova konnte seine führende Position beim US-amerikanischen «Department of Veterans Affairs» (VA) behaupten, obwohl der Umsatz in diesem Marktsegment leicht rückläufig war.

Der Umsatz in der Region Amerika (ohne USA) stieg um 11,5% in Lokalwährungen. Zu diesem Wachstum trugen die starken Entwicklungen in Kanada und Brasilien bei. Dies war zum Teil auf Akquisitionen zurückzuführen, die den weiteren Ausbau des Netzwerks an Hörakustikgeschäften im Audiological-Care-Geschäft unterstützen.

In der Region Asien/Pazifik (APAC) stieg der Umsatz um 5,5% in Lokalwährungen. In Australien konnte ein starkes Wachstum erzielt werden, teilweise aufgrund von Akquisitionen. Ein schleppender Hörgerätemarkt in China beeinträchtigte die Entwicklung des Hörgeräte- und Audiological-Care-Geschäfts, während die Geschäftsbereiche Cochlea-Implantate und Consumer Hearing ein robustes zweistelliges Wachstum erzielten.

Vorübergehende Faktoren und Währungsdruck beeinträchtigten Profitabilität

Initiativen zur Optimierung der Betriebsstrukturen, einschliesslich des Aufbaus einer neuen Betriebsstätte in Mexiko, führten zu Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 14,2 Mio. (1H 2023/24: CHF 10,2 Mio.). Die Transaktions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen beliefen sich auf CHF 3,1 Mio. (1H 2023/24: CHF 6,5 Mio.).

Bereinigte Werte und Wachstumsraten in diesem Finanzbericht klammern die Posten im vorstehenden Absatz aus. Für weitere Details verweisen wir auf die Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» am Ende des Finanzberichts des [Halbjahresberichts 2024/25](#).

Der ausgewiesene Bruttoertrag belief sich auf CHF 1'311,7 Mio. Der bereinigte Bruttoertrag betrug CHF 1'318,5 Mio., was einem Anstieg von 6,6% in Lokalwährungen bzw. 5,0% in Schweizer Franken entspricht. Die Entwicklung wurde durch höhere Absatzmengen im Hörgerätegeschäft sowie durch niedrigere Kosten für Komponenten gestützt. Der Druck auf die durchschnittlichen Verkaufspreise im Vorfeld der Einführung der neuen Plattformen und die Kosten im Zusammenhang mit dem Hochfahren der Produktion hatten wiederum einen dämpfenden Effekt. Im Ergebnis belief sich die bereinigte Bruttomarge auf 71,9%, ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte in Schweizer Franken bzw. um 0,5 Prozentpunkte in Lokalwährungen.

Die ausgewiesenen betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 1'003,8 Mio. (1H 2023/24: CHF 918,3 Mio.). Die bereinigten betrieblichen Aufwendungen vor

akquisitionsbedingten Abschreibungen stiegen um 10,6% in Lokalwährungen bzw. 9,7% in Schweizer Franken auf CHF 993,4 Mio. (1H 2023/24: CHF 905,2 Mio.). Der Kostenanstieg ist auf erhebliche Investitionen im Zuge der Einführung der neuen Hörgeräte-Plattformen, höhere Kosten für die Generierung von Kaufinteresse («Lead-Generation») in Verbindung mit einem schwächer als erwarteten Wachstum im Audiological-Care-Geschäft sowie auf gestiegene Lohnkosten zurückzuführen. Die bereinigten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 113,4 Mio., was nach dem erfolgreichen Abschluss der parallelen Entwicklung zweier Produktplattformen einer stabilen Entwicklung in Lokalwährungen entspricht.

Die bereinigten Kosten für Vertrieb und Marketing vor akquisitionsbedingten Abschreibungen stiegen um 12,5% in Lokalwährungen auf CHF 696,8 Mio., was 38,0% des Umsatzes entspricht (1H 2023/24: 35,7%). Dies übertraf das Umsatzwachstum und war hauptsächlich auf erhebliche Investitionen für die Markteinführung, erhöhte Kosten für die Lead-Generation und Akquisitionen zurückzuführen. Die bereinigten Administrationskosten vor akquisitionsbedingten Abschreibungen erhöhten sich um 12,7% in Lokalwährungen auf CHF 183,2 Mio. bzw. 10,0% des Umsatzes (1H 2023/24: 9,3%). Dieser Anstieg ist fast zur Hälfte auf erhöhte IT-Investitionen sowie auf Kosten im Zusammenhang mit der positiven Kursentwicklung auf aktiengebundene Vergütungsinstrumente zurückzuführen. Die bereinigten übrigen Aufwendungen beliefen sich auf null (1H 2023/24: CHF 0,5 Mio.).

Der bereinigte Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) belief sich auf CHF 325,2 Mio. (1H 2023/24: CHF 350,0 Mio.), ein Rückgang von 3,7% in Lokalwährungen und 7,1% in Schweizer Franken. Die bereinigte EBITA-Marge betrug 17,7%. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Rückgang von 2,3 Prozentpunkten in Schweizer Franken und 1,8 Prozentpunkten in Lokalwährungen. Ungünstige Wechselkursentwicklungen reduzierten den bereinigten EBITA um CHF 11,8 Mio. und die Marge um 0,4 Prozentpunkte. Der ausgewiesene EBITA sank um 4,1% in Lokalwährungen bzw. um 7,6% in Schweizer Franken auf CHF 307,9 Mio. (1H 2023/24: CHF 333,3 Mio.). Die akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 28,8 Mio. (1H 2023/24: CHF 27,8 Mio.).

Der ausgewiesene Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 279,2 Mio. (1H 2023/24: CHF 305,6 Mio.), ein Rückgang um 4,9% in Lokalwährungen bzw. 8,6% in Schweizer Franken. Der Nettofinanzaufwand, inklusive des Ergebnisses von assoziierten Gesellschaften, stieg von CHF 11,9 Mio. im Vorjahreszeitraum auf CHF 20,8 Mio. Hierfür verantwortlich sind die Auswirkungen der positiven Kursentwicklung auf aktiengebundene Vergütungsinstrumente, gestiegene Hedgingkosten sowie bestimmte positive Sondereffekte im Vorjahreszeitraum. Aufgrund der partiellen Einführung der globalen OECD-Mindeststeuer in der Schweiz ab 2024 beliefen sich die Ertragssteuern auf CHF 46,6 Mio. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) lag bei CHF 3,50, ein Rückgang um 10,2% in Lokalwährungen und 14,7% in Schweizer Franken. Der bereinigte Gewinn pro Aktie sank um 9,6% in Lokalwährungen und 13,9% in Schweizer Franken auf CHF 3,74 (1H 2023/24: CHF 4,34).

Hörgeräte-Segment – Solider Start ins Jahr und erfolgreiche Produkteinführungen

Das Hörgeräte-Segment erzielte einen Umsatz von CHF 1'685,7 Mio., ein Anstieg um 5,4% in Lokalwährungen und 4,0% in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung wurde durch ein schwächer als erwartetes Marktwachstum und Wettbewerbsdruck im Vorfeld der Einführung der neuen Hörgeräte-Plattformen gedämpft. Das organische Wachstum betrug 3,9%; der Beitrag aus Akquisitionen zum Umsatz belief sich auf 1,5% bzw. CHF 24,0 Mio. Die Wechselkursentwicklung reduzierte den ausgewiesenen Umsatz um CHF 21,5 Mio. bzw. 1,3% in Schweizer Franken.

Das Hörgerätegeschäft erzielte einen Umsatz von CHF 868,2 Mio., ein Anstieg um 7,0% in Lokalwährungen. Das starke Wachstum der Stückzahlen wurde teilweise durch den Druck auf die durchschnittlichen Verkaufspreise vor der Lancierung der neuen Produkte gemindert. Ein zentraler Höhepunkt war die Produkteinführung der neuen Phonak-Hörgeräteplattformen Audéo Infinio und Audéo Sphere Infinio, die im August in den USA und im September in weiteren bedeutenden Märkten lanciert wurden. Im ersten Halbjahr trugen die neuen Produkte nur begrenzt zum Umsatz bei. Die überaus positive Kundenresonanz in den letzten Wochen des Berichtszeitraums führte jedoch zu erheblichen Anteilsgewinnen in wichtigen Märkten.

Das Audiological-Care-Geschäft verzeichnete einen Umsatz von CHF 700,8 Mio., was einem Anstieg um 4,6% in Lokalwährungen entspricht. Das organische Wachstum erreichte 1,1%, wurde allerdings durch die hohe Vergleichsbasis im Vorjahr, einen Nachfragerückgang, insbesondere in Europa, und der moderate Bestand potenzieller Neukunden zu Beginn des Geschäftsjahres gebremst. Kunden davon zu überzeugen, einen Hörgeräteakustiker aufzusuchen und eine Kaufentscheidung zu treffen, bleibt eine grosse Herausforderung, was zu höheren Kosten für die Lead-Generation führt. Akquisitionen (einschliesslich des Gesamtjahreseffektes der im Vorjahr getätigten Akquisitionen) trugen 3,5% zum Umsatz bei.

Der Umsatz im Consumer Hearing-Geschäft ging aufgrund des anhaltend schwierigen Marktes für Unterhaltungselektronik um 1,7% in Lokalwährungen auf CHF 116,7 Mio. zurück. Insgesamt konnte der Geschäftsbereich seinen Marktanteil behaupten und in der Kategorie «audiophile Produkte» ausbauen. Zum Umsatz trug massgeblich die Premium-Produktlinie MOMENTUM 4 bei, die sowohl Bluetooth-Kopfhörer als auch True-Wireless-Ohrhörer umfasst.

Der ausgewiesene EBITA im Hörgeräte-Segment betrug CHF 296,5 Mio., ein Rückgang um 5,0% in Lokalwährungen. Der bereinigte EBITA ging um 4,9% in Lokalwährungen auf CHF 309,7 Mio. zurück. Dies entspricht einer Marge von 18,4% (1H 2023/24: 20,8%). Ungünstige Wechselkursentwicklungen und ausserordentliche Faktoren im Rahmen der Produkteinführungen wirkten sich auf die Gewinnentwicklung aus. Im Audiological-Care-Geschäft belasteten zudem höhere Lead-Generation-Kosten sowie ein tiefer als erwartetes Wachstum die Rentabilität. Unter Ausklammerung der ungünstigen Wechselkursentwicklung ging die bereinigte EBITA-Marge gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,0 Prozentpunkte zurück.

Cochlea-Implantate-Segment – Marktanteilsgewinne dank starker System-Verkäufe

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 147,6 Mio., ein Anstieg von 12,5% in Lokalwährungen und 11,3% in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zu diesem Wachstum trugen massgeblich die starken Verkaufszahlen bei neuen Systemen bei, die einen Anstieg von 18,2% in Lokalwährungen und damit Marktanteilsgewinne erzielten. Zum positiven Geschäftsgang trugen ein gesundes Marktumfeld, die kürzlich von Advanced Bionics eingeführte Lösung zur Fernanpassung sowie der effektive Vertrieb bei. Der Umsatz mit Upgrades und Zubehör stieg um 0,8% in Lokalwährungen. Drei Jahre nach der Markteinführung der Marvel-Soundprozessoren im Jahr 2021 ist die Zahl der Implantate-Träger, die von Upgrade-Möglichkeiten Gebrauch machen können, rückläufig, was das Wachstum bremst.

Der ausgewiesene EBITA im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 11,8 Mio. Der bereinigte EBITA betrug CHF 15,8 Mio. (1H 2023/24: CHF 12.7 Mio.), was einer Marge von 10,7% entspricht (1H 2023/24: 9,5%). Ungünstige Veränderungen im regionalen Umsatzmix belasteten die Bruttomarge, was durch die strikte Kontrolle der Betriebskosten mehr als ausgeglichen wurde.

Cash Flow und Bilanz

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 215,1 Mio. (1H 2023/24: CHF 252,8 Mio.). Der Rückgang war fast ausschliesslich auf den tieferen Gewinn vor Steuern zurückzuführen, teilweise bedingt durch die ungünstige Wechselkursentwicklung. Der Mittelabfluss aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens war stabil. Der Aufbau der Warenvorräte im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Hörgeräte-Plattformen wurde durch die Effekte aufgrund verbesserter Zahlungsbedingungen teilweise ausgeglichen. Der Anstieg der Investitionsausgaben ist hauptsächlich auf eine im Vergleich zum Vorjahr gleichmässige Verteilung zwischen den Geschäftshalbjahren zurückzuführen. In der Summe resultierte ein operativer Free Cash Flow von CHF 104,2 Mio. (1H 2023/24: CHF 150,5 Mio.).

Der Mittelabfluss für Akquisitionen belief sich auf CHF 52,5 Mio. (1H 2023/24: CHF 59,9 Mio.), was den weiteren Ausbau unseres Audiological Care-Netzwerkes durch Akquisitionen widerspiegelt, insbesondere in Australien und Kanada. Zusammenfassend führte dies zu einem Free Cash Flow in Höhe von CHF 51,7 Mio. (1H 2023/24: CHF 90,6 Mio.). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von CHF 330,9 Mio. beinhaltet in erster Linie die Dividendenzahlung von CHF 256,2 Mio.

Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 266,3 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2023/24: CHF 513,6 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen stieg auf CHF 225,7 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2023/24: CHF 93,2 Mio.), was die Erhöhung der Warenvorräte anlässlich der jüngsten Produkteinführungen, geringere Rückstellungen für Gewährleistungs- und Reparaturkosten aufgrund der verbesserten Produktzuverlässigkeit sowie saisonale Effekte widerspiegelt. Das investierte Kapital betrug CHF 3'883,0 Mio. und war somit weitgehend stabil (Ende des Geschäftsjahres 2023/24: CHF 3'850,9 Mio.). Das Eigenkapital der Gruppe in Höhe von CHF 2'309,7 Mio. entspricht einem Eigenfinanzierungsgrad von 42,3%, ein leichter Rückgang gegenüber 43,0% zum Ende des

Geschäftsjahres 2023/24. Dies ist in erster Linie auf Dividendenzahlungen und negative Wechselkurseffekte zurückzuführen. Die Nettoverschuldung stieg auf CHF 1'573,2 Mio., verglichen mit CHF 1'359,5 Mio. am Ende des Geschäftsjahres 2023/24. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA lag bei 1.8x. Es ist damit gegenüber September 2023 unverändert, jedoch über dem Verhältnis von 1,5x zum Ende des Geschäftsjahres 2023/24.

Ausblick 2024/25

Die starke Marktresonanz der neuen Plattformen Infinio und Sphere Infinio bildet eine solide Grundlage für eine deutliche Beschleunigung des Umsatzwachstums im zweiten Halbjahr, trotz eines langsamer als erwartet wachsenden Marktes für Hörlösungen. Gezielte Kosteninitiativen werden dazu beitragen, die Profitabilität für das verbleibende Geschäftsjahr und darüber hinaus zu steigern. In Verbindung mit einer stärkeren Umsatzentwicklung, deutlich niedrigeren Markteinführungskosten und höheren durchschnittlichen Verkaufspreisen rechnet die Gruppe für das zweite Geschäftshalbjahr mit einem starken Anstieg der Profitabilität. Für das Geschäftsjahr 2024/25 erwartet Sonova daher weiterhin beim konsolidierten Umsatz ein Wachstum von 6%-9% gegenüber dem Vorjahr und beim bereinigten EBITA einen Anstieg von 7%-11%, jeweils unter Annahme konstanter Wechselkurse.

Unter Berücksichtigung der Wechselkurse per Anfang November 2024 erwartet Sonova für das Geschäftsjahr 2024/25 einen negativen Einfluss von 1-2 Prozentpunkten auf das ausgewiesene Umsatzwachstum in Schweizer Franken und von 4-5 Prozentpunkten auf den Anstieg beim bereinigten EBITA.

Der vollständige Halbjahresbericht 2024/25 ist auf unserer Website verfügbar unter:

<https://www.sonova.com/de/finanzberichte>

Die Präsentation der Halbjahresergebnisse 2024/25 ist abrufbar unter:

<https://www.sonova.com/de/investorenpraesentationen>

– Ende –

Kennzahlen Sonova Gruppe (konsolidiert)

1. April bis 30. September, in Mio. CHF, wenn nichts anderes erwähnt	2024	2023
Umsatz	1'833,2	1'753,0
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	4,6	(5,1)
Bruttoertrag	1'311,7	1'251,6
in % vom Umsatz	71,5	71,4
Bruttoertrag (bereinigt)¹⁾	1'318,5	1'255,2
in % vom Umsatz (bereinigt)	71,9	71,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	113,4	117,0
in % vom Umsatz	6,2	6,7
Vertriebs- und Marketingkosten	697,8	631,5
in % vom Umsatz	38,1	36,0
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	307,9	333,3
in % vom Umsatz	16,8	19,0
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) (bereinigt)¹⁾	325,2	350,0
in % vom Umsatz (bereinigt)	17,7	20,0
Betriebsgewinn (EBIT)	279,2	305,6
in % vom Umsatz	15,2	17,4
Gewinn nach Steuern	211,7	249,6
in % vom Umsatz	11,5	14,2
Gewinn nach Steuern (bereinigt)¹⁾	225,9	263,8
in % vom Umsatz (bereinigt)	12,3	15,1
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	3,50	4,11
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF) (bereinigt)¹⁾	3,74	4,34
Nettoverschuldung²⁾	1'573,2	1'672,3
Nettoumlaufvermögen ³⁾	225,7	207,6
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen) ⁴⁾	70,2	53,1
Investiertes Kapital ⁵⁾	3'883,0	3'802,9
Total Aktiven	5'456,0	5'387,4
Eigenkapital	2'309,7	2'130,6
Eigenfinanzierungsgrad (%) ⁶⁾	42,3	39,5
Free Cash Flow ⁷⁾	51,7	90,6
Operativer Free Cash Flow⁸⁾	104,2	150,5
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	18'554	17'636

¹⁾ Non-GAAP-Finanzkennzahl bereinigt um Sondereffekte; Einzelheiten finden Sie im Finanzbericht und in der Tabelle „Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen“ im Finanzbericht des Halbjahresbericht 2024/25.

²⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – kurzfristige Leasingverbindlichkeiten – langfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Leasingverbindlichkeiten.

³⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

⁴⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁵⁾ Eigenkapital + Nettoverschuldung.

⁶⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁷⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit + Zahlungen für Leasingverbindlichkeiten.

⁸⁾ Free Cash Flow – Mittelabfluss aus Akquisitionen und aus Verkauf von Tochtergesellschaften (exkl. erworbene/veräusserte flüssige Mittel) – Mittelabfluss für assoziierte Gesellschaften.

Kontakte:

Investor Relations

Thomas Bernhardsgrütter +41 58 928 33 44

ir@sonova.com

Media Relations

Karl Hanks +41 76 367 72 56

mediarelations@sonova.com

Über Sonova

Sonova ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Lösungen rund um das Thema Hören: von persönlichen Audiogeräten und drahtlosen Kommunikationslösungen über audilogische Dienstleistungen bis hin zu Hörgeräten und Cochlea-Implantaten. Die 1947 gegründete Gruppe hat ihren Hauptsitz in Stäfa in der Schweiz.

Sonova ist in vier Geschäftsfeldern tätig – Hörgeräte, Audiological Care, Consumer Hearing und Cochlea-Implantate. Die Gruppe ist im Markt durch die Kernmarken Phonak, Unitron, AudioNova, Sennheiser (unter Lizenz) und Advanced Bionics sowie regional etablierte Marken vertreten. Über ein breites globales Vertriebsnetzwerk betreut Sonova eine stetig wachsende Anzahl von Kunden in mehr als 100 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2023/24 erzielte die Gruppe einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 610 Mio. Die mehr als 18'000 Mitarbeitenden von Sonova verfolgen gemeinsam eine Vision – eine Welt zu schaffen in der jeder in den Genuss des Hörens kommt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.sonova.com>.

Haftungsausschluss

Diese Medienmitteilung enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonovas Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON, Valoren-Nr. 1254978, ISIN: CH0012549785) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert. The securities of Sonova have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "U.S. Securities Act"), or under the applicable securities laws of any state of the United States of America, and may not be offered or sold in the United States of America except pursuant to an exemption from the registration requirements under the U.S. Securities Act and in compliance with applicable state securities laws, or outside the United States of America to non-U.S. Persons in reliance on Regulation S under the U.S. Securities Act.